

# Brote werden jetzt maschinell geschmiert

Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft verleiht Preis für Natur und Technik 2013

**STADE.** „Der Jugend eine Chance“ hat sich die Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft in Stade auf ihre Fahnen geschrieben. Am Freitag verlieh Lüder Scholz, Ältermann der Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft, den von der Brüderschaft gestifteten „Preis für Natur und Technik“ des Jahres 2013 in der Solarhalle des CFK-Nord in Stade.

„Wir wollen eine Lücke füllen“, sagt Günter Duderstadt, Präsidierender Ältermann der Brüderschaft. So gebe es mit der Stiftung „Kleine Forscher“, die allen Kita- und Grundschulkindern in Deutschland die alltägliche Begegnung mit Naturwissenschaften, Mathematik und Technik ermöglichen will und dem Wettbewerb „Jugend forscht“ sowohl für ältere als auch jüngere Kinder Anreize. „Dazwischen wollen wir tätig sein und Schüler zwischen drittem und achtem Schuljahr abholen“, sagt Günter Duderstadt.

Der mit 100 Euro dotierte erste Preis ging an Annelie Sophie



**Erster Platz für Annelie Sophie Puchta und Remi Alamian Darunkola und ihre Brot-Schmier-Maschine.**

Foto Möller

Puchta (10) und Remi Alamian Darunkola (9) von der Grundschule am Burggraben für ihre Brot-Schmier-Maschine. Den beiden Viertklässlern dauerte das morgendliche Prozedere zu lang; kurzerhand beschlossen sie, eine Maschine zu erfinden, die für sie die Pausenbrote schmiert und die

auch bei größeren Veranstaltungen, in Großküchen oder bei Party-Services zum Einsatz kommen kann. Von Januar bis Mai tüftelten die kleinen Erfinder in der Werkstatt von Annelie Sophies Vater, der bei der Umsetzung half.

Der mit 75 Euro dotierte zweite

Platz ging an acht Schüler der Montessori-Grundschule, die einen Regenwasser-Stromgenerator entwickelt haben. Den dritten Preis teilen sich zwei Teams, zum einen Schüler des siebten und achten Jahrgangs des Vincent-Lübeck-Gymnasiums für ihren Beitrag „Stabiler Leichtbau“, bei dem sie Brücken aus Nudeln bauten, und Marie Geest und Noah Carstensen, siebtes Schuljahr Athenaeum, die den Einfluss der Propellerform auf die Flugeigenschaften untersuchten.

Einen Sonderpreis vergab die Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft für den Beitrag von neun Schülern der Pestalozzi-Schule und ihr Projekt „Blumenwiese“. Die Kinder haben bei der Bürgermeisterin vorgesprochen und sich die Hilfe der Stadt gesichert für die Umsetzung ihrer Blumenwiese in der Teichstraße zwischen Pestalozzi-Schule und Horstsee. Sie erhalten von der Brüderschaft eine Kamera, mit der sie Veränderungen auf ihrer Blumenwiese dokumentieren sollen. (smö)